

Inhaltsverzeichnis:

Inhaltsverzeichnis:	I
Literaturverzeichnis	XIII
Einleitung	1
Zielsetzung der Arbeit	1
Darstellung der aktuellen Insolvenzlage in Deutschland, Frankreich und Europa	1
Allgemeine Darstellung der Ursachen von Insolvenzen unter Berücksichtigung der aktuellen Finanzkrise	3
Fundraising der Beteiligungsgesellschaften	6
Begriff der Insolvenz – Makel oder Chance	7
Eingrenzung der Arbeit	8
Kapitel 1:	9
Der Unternehmenskauf im deutschen Insolvenzrecht	9
A. Einführung in das deutsche Insolvenzrecht	9
I. Insolvenzbegriff	9
II. Zweck des Insolvenzverfahrens	9
1. Haftungsverwirklichung	9
2. Gemeinschaftliche Befriedigung der Gläubiger	10
3. Gleichbehandlung der Gläubiger	10
4. Arten der Gläubigerbefriedigung	11
III. Insolvenzarten	12
1. Unternehmensinsolvenzen	12
2. Verbraucher- und Kleininsolvenzen	14
IV. Gesetzesaufbau	15
B. Begriffsdefinition von Unternehmen und Unternehmenskauf/-veräußerung	16
I. Der Begriff des Unternehmens	17
II. Der Begriff des Unternehmenskaufs	19

C. Generelle Besonderheiten beim Unternehmenskauf in der Insolvenz – Ein Überblick.....	20
I. Wirtschaftliche Zwangslage – Chancen und Risiken	20
II. Zeitdruck	22
III. Insolvenzrechtliche Besonderheiten – Insolvenzverfahrensrecht.....	22
D. Die Unternehmensveräußerung als Verwertungsmöglichkeit des deutschen Insolvenzrechts.....	23
I. Gesetzliche Grundlagen.....	23
1. Zielsetzung des § 1 InsO	23
2. Insolvenzrechtliche Rangfolge der Unternehmensverwertung.....	24
3. Kodifizierung der Unternehmensveräußerung in der InsO	24
a.) Verankerung im Deutschen Insolvenzrecht.....	24
b.) § 157 InsO	25
c.) § 158 InsO	25
d.) § 160 InsO	26
e.) § 162 InsO	27
f.) § 163 InsO.....	30
II. Insolvenzplanverfahren	33
1. Das Rechtsinstitut des Insolvenzplans.....	33
2. Ablauf des Insolvenzplanverfahrens	34
3. Veräußerung im Rahmen eines Insolvenzplans	35
4. Vorteile und Nachteile	37
5. Praktische Relevanz	38
E. Überblick über die rechtlichen Gestaltungsmöglichkeiten der Unternehmensveräußerung	40
F. Share Deal	40
G. <i>Asset Deal</i>	42
I. Allgemeine Darstellung	42
II. <i>Asset Deal</i> als sog. „Übertragende Sanierung“	44

H. Debt-Equity-Swap	48
I. Sanierungsbeitrag	49
II. Fremdverbindlichkeiten (<i>Debt</i>)	50
III. Kapitalherabsetzung und Sachkapitalerhöhung (<i>Equity</i>)	51
1. Kapitalherabsetzung durch Kapitalschnitt	51
2. Kapitalerhöhung gegen Sacheinlagen.....	52
3. Treuepflicht	53
IV. Problemkreise	54
1. Werthaltigkeit der Forderungen	54
2. Eigenkapitalersatz.....	55
a.) Bisherige Rechtslage.....	55
b.) Rechtslage nach MoMiG	57
3. Gesetzliches Bezugsrecht der Altgesellschafter/ Aktionäre.....	58
V. Wandelanleihe	60
VI. Anteilserwerb mit Forderungsverzicht	60
I. Zeitpunkt der Veräußerung	61
I. Überblick	61
II. Phase I:.....	61
Krise – Vor Eröffnung des Insolvenzverfahrens und vor Stellen des Insolvenzantrages.....	61
1. Überblick	61
2. Kompetenzen und Handlungsrahmen.....	62
3. Zustimmungserfordernisse	63
4. Risiken.....	63
a.) Haftungsrisiken.....	63
aa.) Haftung bei Firmenfortführung - § 25 HGB	63
bb.) Haftung für Unternehmenssteuern - § 75 AO.....	66
(I) Allgemeines	66

(2) Gesetzliche Regelung	67
(3) Keine Haftungsfreistellung beim Erwerb in der Krise (vor Antragsstellung).....	68
cc.) Haftung bei Betriebsübergang - § 613a BGB	69
dd.) Durch europarechtliche Beihilfen begründete Verbindlichkeiten	72
ee.) Haftung für Wettbewerbsverstöße.....	73
ff.) Haftung für Umwelt Altlasten.....	74
b.) Insolvenzrechtliche Risiken	75
aa.) Insolvenzanfechtung – § 132 Abs. 1 Nr. 1 InsO	75
bb.) Insolvenzanfechtung - § 130 Abs. 1 Nr. 1 InsO	77
cc.) Subjektiver Tatbestand der §§ 129 ff. InsO	78
dd.) Insolvenzanfechtung – § 133 InsO.....	79
ee.) Rechtsfolge einer Insolvenzanfechtung	79
ff.) Vorteile einer zeitlichen Verlagerung des Abschlusses eines Unternehmenskaufvertrags	80
c.) Kartellrechtliche Fusionskontrolle	80
d.) Strafrechtliche Haftung.....	81
III. Phase 2:.....	82
Insolvenzeröffnungsverfahren – Vor Eröffnung des Insolvenzverfahrens aber nach Stellen des Insolvenzantrages.....	82
1. Überblick	82
2. Kompetenzen und Handlungsrahmen.....	83
a.) Rechtsprechung und herrschende Meinung	83
b.) Ausnahmen beim starken vorläufigen Insolvenzverwalter	84
c.) Literaturansicht	85
d.) Keine Auswirkungen auf die Kompetenzen des vorläufigen Insolvenzverwalters durch das Gesetz zur Vereinfachung des Insolvenzverfahrens	86
e.) Zustimmungspflicht beim schwachen vorläufigen Insolvenzverwalter.....	88
f.) Gerichtliche Ermächtigung des schwachen vorläufigen Insolvenzverwalters	88

3. Zustimmungserfordernisse	91
4. Einschätzung	91
5. Risiken	93
a.) Allgemeines	93
b.) Haftung für Unternehmenssteuern § 75 AO - Haftungsfreistellung beim Erwerb vom vorläufigen Insolvenzverwalter	94
c.) Erhebliche Nachteile der Transaktion in dieser Phase	95
IV. Phase 3:	95
Eröffnetes Verfahren - Nach Eröffnung des Insolvenzverfahrens aber vor Berichtstermin....	95
1. Überblick	95
2. Bisherige Rechtslage	96
3. Gesetz zur Vereinfachung des Insolvenzverfahrens	97
4. Kompetenzen	98
5. Zustimmungserfordernisse	98
6. Risiken	101
V. Phase 4:	101
Regelverfahren - Nach Eröffnung des Insolvenzverfahrens und nach Berichtstermin	101
1. Überblick	101
2. Kompetenzen und Handlungsspielraum	102
3. Zustimmungserfordernisse	103
a.) Zustimmung der Gläubiger	103
b.) Zustimmung des Schuldners	106
4. Haftungsszenarien als Folgen des Unternehmenskaufs	106
a.) Haftung für Firmenfortführung - § 25 Abs. 1 S. 1 HGB	106
b.) Haftung für Unternehmenssteuern - § 75 Abs. 1 und Abs. 2 AO	107
c.) Haftung bei Betriebsübergang - § 613a Abs. 1 S. 1 BGB	107
aa.) Überblick	107
bb.) Eingeschränkte Geltung	108

(1) Keine Haftung für vor Verfahrenseröffnung entstandene Verbindlichkeiten	109
(2) Einschränkung durch § 128 InsO.....	109
cc.) Erwerberkonzept.....	110
dd.) Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaften	112
(1) Grundkonzeption.....	112
(2) Vorteile für die Vertragsparteien	113
cc.) Abgrenzung zum <i>Lemgoer Modell</i>	114
ff.) Kein Anfechtungsrecht und kein Fortsetzungs- bzw. Wiedereinstellungsanspruch gegenüber der Fortführungsgesellschaft.....	115
d.) Haftung durch europarechtliche Beihilfen begründete Verbindlichkeiten	116
e.) Haftung für Wettbewerbsverstöße.....	116
f.) Haftung für Umweltrechtliche Altlasten.....	117
5. Keine Anwendbarkeit der Anfechtungstatbestände	118
6. Kartellrechtliche Fusionskontrolle	119
VI. Haftungsvermeidung bei Übertragender Sanierung.....	119
J. Sonderrechte des Insolvenzverwalters	120
I. Arbeitsverhältnisse	120
II. Dauerschuldverhältnisse.....	122
III. Auftragsverhältnisse.....	123
IV. Erfüllungswahlrecht.....	125
K. Meldepflichten und Pflichtangebot.....	127
I. Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) und Wertpapiererwerbs- und Übernahmegesetz (WpÜG).....	127
1. Meldepflichten	127
2. Pflichtangebot	128
3. Zurechnungsregeln im Rahmen des <i>Acting in Concert</i>	131
a.) Bisherige Rechtslage.....	131
b.) Änderungen durch das Risikobegrenzungsgesetz.....	133

c.) <i>Acting in Concert</i> bei <i>Debt-Equity Swaps</i>	134
II. Befreiung von der Pflicht zur Abgabe eines Angebots durch die BaFin	135
Kapitel 2:	139
Der Unternehmenskauf im französischen Insolvenzrecht.....	139
A. Die Verfahren des französischen Insolvenzrechts.....	139
I. Einleitung	139
II. Insolvenzrechtliche Vorverfahren.....	141
1. Außergerichtlicher Vergleich - <i>mandat ad hoc</i>	141
2. Unternehmenskauf im <i>mandat ad hoc</i> -Verfahren.....	147
a.) <i>Asset deal</i> und <i>Share deal</i> in Frankreich	148
aa.) <i>Asset deal (cession de fonds de commerce)</i>	149
bb.) <i>Share deal (cession de parts ou actions)</i>	149
b.) Die GmbH – <i>société à responsabilité limitée - SARL</i>	150
c.) Die Aktiengesellschaft - <i>société anonyme - SA</i>	151
d.) Die vereinfachte Aktiengesellschaft - <i>société par actions simplifiée - SAS</i>	152
3. Schlichtungsverfahren - <i>procédure de conciliation</i>	153
4. Unternehmenskauf im <i>procédure de conciliation</i> -Verfahren.....	159
III. Präventives Insolvenzverfahren – <i>procédure de sauvegarde</i>	159
1. Eröffnung des Verfahrens	159
2. Kompetenzverteilung und Beteiligte	160
3. Die Beobachtungsphase – <i>période d'observation</i>	163
a.) Allgemeine Darstellung	163
b.) Laufende Verträge - <i>contrats en cours</i>	164
4. Der Sanierungsplan – <i>plan de sauvegarde</i>	166
5. Die Teilveräußerung im präventiven Insolvenzverfahren	168
a.) Teilveräußerung des Unternehmens in der Beobachtungsphase	168
b.) Teilveräußerung des Unternehmens neben dem Sanierungsplan	170

IV. Ordentliches Insolvenzverfahren – procédure de redressement judiciaire	171
1. Eröffnung des Verfahrens – cessation des paiements	171
2. Kompetenzverteilung und Beteiligte	173
3. Nichtigkeit von Rechtshandlungen während der <i>période suspecte</i>	173
4. Aufhebung des <i>régime général</i> und des <i>régime simplifié</i>	174
5. Beobachtungsphase – <i>période d'observation</i>	175
6. Angebote zur Übernahme des Unternehmens in der Beobachtungsphase.....	177
7. Fortführungsplan- <i>plan de redressement</i>	180
8. Unternehmensveräußerung als Alternative oder neben dem <i>plan de redressement</i>	183
V. Liquidation – liquidation judiciaire.....	185
1. Allgemeine Darstellung	185
2. Gerichtlicher Beschluss der Eröffnung der Liquidation und ihre Beteiligte.....	187
3. Kompetenzverteilung	188
4. Rechtsmittel gegen die Eröffnung des Liquidationsverfahren	190
5. Nichtigkeit von Rechtshandlungen während der <i>période suspecte</i>	190
6. Privilegierung der Insolvenzforderungen nach Eröffnung	190
7. Laufende Verträge – <i>contrats en cours</i>	191
8. Kündigungen im Liquidationsverfahren.....	191
9. Pflichten des Liquidators bei Zahlungseingängen	192
B. Die übertragende Sanierung als Veräußerungsplan und kodifizierte Möglichkeit der Unternehmensveräußerung im französischen Insolvenzrecht - <i>plan de cession</i>	192
I. Gesetzliche Grundlage als Unterfall der Liquidation	192
II. Insolvenzrechtliche Rangfolge	195
C. Die übertragende Sanierung im Rahmen eines Veräußerungsplans – <i>plan de cession</i>	195
I. Allgemeine Darstellung des Veräußerungsplans - <i>plan de cession</i>	195
II. Zeitpunkt der Transaktion	197
III. Rechtsnatur des Veräußerungsplans - <i>plan de cession</i>	202
IV. Darstellung der Ausarbeitung des Veräußerungsplans - <i>plan de cession</i>	203

1. Der Kaufinteressent	203
a.) Subjektive Qualität des „Dritten“ – <i>tiers</i>	203
aa.) Prinzip.....	203
bb.) Ausnahmen.....	205
cc.) Sanktionen	206
b.) Seriosität des Erwerbsangebots	207
2. Verfahrensvorschriften bezüglich Offenlegung und Veröffentlichung der Angebote	208
a.) Frist der Angebotsabgabe.....	208
b.) Form und Inhalt der Erwerbsangebote	208
c.) Bekanntmachung und Veröffentlichung des Erwerbsangebots.....	212
3. Verabschiedung des Veräußerungsplans – <i>plan de cession</i>	213
a.) Unterrichtung des Insolvenzgerichts – <i>tribunal</i>	213
b.) Kriterien bei der Auswahl des Erwerbsangebots durch das Insolvenzgericht – <i>tribunal</i> ..	214
c.) Bekanntmachung und Veröffentlichung der Verabschiedung.....	217
d.) Abänderung des Veräußerungsplans	217
V. Rechtsbehelfe – <i>les voies de recours</i>	218
VI. Der Inhalt des Veräußerungsplans – <i>plan de cession</i>	219
1. Der Kaufgegenstand.....	219
a.) Die einbezogenen Vermögenswerte im Veräußerungsplan sowie die Restrukturierung des Unternehmens	219
b.) Einbezogene Verträge im Veräußerungsplan	221
aa.) Entscheidungsgewalt des Insolvenzgerichts – <i>tribunal</i>	221
bb.) Die Auflistung der einbezogenen Verträge	223
cc.) Verteilung der vertraglichen Pflichten bei der Übertragung der Verträge.....	224
c.) Ausgliederung der Fremdverbindlichkeiten des Schuldners	226
2. Die Pflichten des Erwerbers und Rechte der Gläubiger.....	226
a.) Die Zahlung der Kaufpreisschuld und die Aufteilung zwischen den Gläubigern	227
aa.) Die Festlegung des Kaufpreises und die Auszahlung an die Gläubiger.....	227

bb.) Verteilung des Kaufpreises	229
b.) Weitere Pflichten des Übernehmers	230
aa.) Befriedigung der zukünftigen Darlehensraten – <i>restent dues</i>	230
bb.) Weitergehende Übernahme der Verbindlichkeiten des Schuldners	231
cc.) Arbeitsrechtliche Pflichten und andere Pflichten des Erwerbers.....	232
3. Pflichten des Schuldners	234
VII. Die Durchführung der übertragenden Sanierung.....	234
1. Rechtsakte zur Durchführung der übertragenden Sanierung.....	234
2. Die Geschäftsführung zwischen Annahme des Veräußerungsplans und dem Vollzug der Übertragung.....	236
a.) Die Geschäftsführung durch den Liquidator (oder Verwalter).....	236
b.) Die Übertragung der Geschäftsführung auf den Erwerber.....	236
c.) Die eingeschränkte Möglichkeit der vorübergehenden Unternehmenspacht – <i>location-gérance</i>	238
aa.) Die Bedingungen einer Unternehmenspacht.....	238
bb.) Die Nichterfüllung des Erwerbs durch den Unternehmenspächter	239
3. Weitere Rechtsakte die den Unternehmenserwerb begleiten	241
4. Die Auswirkung der Verabschiedung des Veräußerungsplans auf den Abschluss des Liquidationsverfahrens	241
5. Das Scheitern des Veräußerungsplans – <i>inexécution du plan de cession</i>	242
a.) Unterscheidung der zwei Varianten der Nichterfüllung des Veräußerungsplans	242
b.) Mögliche Aufhebung des Veräußerungsplans und ihre Rechtsfolge	243
aa.) Antragsberechtigung und der Beurteilungsspielraum des Gerichts	243
bb.) Die Folgen der Auflösung des Veräußerungsplans.....	244
D. <i>Debt-Equity-Swap</i> im französischen Recht – <i>conversion des créances en capital</i>	245
a.) Überblick	245
b.) Zuständigkeiten	248
Kapitel 3:	251

Rechtsvergleichung des Unternehmenskaufs in der Insolvenz in beiden Insolvenzrechtsordnungen	251
A. Zentrale Organe im jeweiligen Insolvenzverfahren und bei der Veräußerung des Schuldnerunternehmens	251
I. Deutsches Insolvenzverfahren	251
II. Französisches Insolvenzverfahren	252
B. Grundlegende Gemeinsamkeiten und Unterschiede beider Jurisdiktionen	255
I. Rangfolge der insolvenzrechtlichen Sanierungsmöglichkeiten	256
II. Gläubigerbefriedigung.....	257
III. Sicherung und Sanierung des Unternehmens.....	258
IV. Französisches Vorverfahren als mögliches Vorbild	259
V. Französisches Vorbild durch umfangreiche Kodifizierung der Übertragenden Sanierung.....	261
VI. Publizitätsunterschiede	262
VII. Französisches Vorbild bzgl. arbeitsrechtlicher Erleichterungen im Rahmen der Übertragung.....	262
VIII. Zeitpunkt der Durchführung einer möglichen Unternehmensveräußerung.....	263
Kapitel 4:	265
Thesenüberblick.....	265
Kapitel 5:	269
Schlussbetrachtung	269